

# PORSCHE

## SPORTS CUP DEUTSCHLAND

Porsche Sports Cup Deutschland 2020, 3. Rennwochenende, Lausitzring/Deutschland

### **Nachtrennen sorgen für eindrucksvolles Comeback auf dem Lausitzring**

(Bietigheim-Bissingen, 06.09.2020). Die Fahrer und Teams im Porsche Sports Cup Deutschland erlebten auf dem Lausitzring ein besonderes Rennwochenende: Nach sechs Jahren kehrte die weltweit größte Club- und Kundensportserie auf die Strecke nördlich von Dresden zurück. Insgesamt 128 Fahrer waren in sechs Serien am Start. Absolutes Highlight des dritten Saisonstopps waren Nachtrennen, die der Porsche Sports Cup Deutschland zum ersten Mal in seiner über 15-jährigen Geschichte austrug. Die zusätzlichen Wertungen bei Dunkelheit stellten die Teilnehmer der PZ-Trophy, des Porsche Sports Cup sowie des Porsche Super Sports Cup am Samstagabend vor spezielle Herausforderungen. Außerdem zählte die Porsche Sports Cup Classic Experience nach dem erfolgreichen Debüt vergangene Saison in Spa-Francorchamps (Belgien) wieder zur Veranstaltung. Für die Teilnehmer des Einsteiger-Programms für klassische Fahrzeuge ging es dabei unter anderem rund 30 Minuten mit einem erfahrenen Porsche-Instruktor auf die Rennstrecke.

### **Porsche Super Sports Cup**

Nachdem Peter Mamerow (911 GT3 R) am Samstag den Auftaktlauf im Porsche Super Sports Cup für sich entschied, fuhr Donar Munding (911 GT3 Cup) im halbstündigen Nachtrennen zum Sieg. Der 18-Jährige begann das Rennen von der 14. Position und arbeitete sich Runde für Runde nach vorn. Die Entscheidung fiel spektakulär kurz vor der Start-Ziel-Linie, als Munding an Rouven Schwarz (911 GT3 Cup) vorbeizog und mit einem Vorsprung von 0,05 Sekunden siegte. „Ich bin zuvor noch nie in der Nacht gefahren. In der letzten Runde habe ich nochmal versucht, alles rauszuholen. Der Sieg ist ein riesiger Erfolg für mich“, berichtete Munding, der für das Team Speed Monkeys



# PORSCHE

**SPORTS CUP**  
DEUTSCHLAND

startet. Schwarz und Lars Joosten (911 GT3 Cup) machten das Podium komplett. Dabei trennten die drei insgesamt nur 0,621 Sekunden.

Am Sonntag gewann erneut Mamerow. Der ehemalige DTM-Pilot verwies Mike Essmann (911 GT3 Cup) von CarTech Motorsport by Nigrin sowie Munding auf die Plätze zwei und drei. Vierter wurde Bertram Hornung (911 GT3 Cup). Hugo Nuss (911 GT3 Cup) von CarTech Motorsport by Nigrin erreichte als Fünfter das Ziel. Essmann siegte mit dem zweiten Gesamtrang in der Klasse 5f, in welcher der Porsche 911 GT3 Cup gewertet wird: „Ich bin von Platz vier auf zwei gefahren. Das war aus meiner Sicht das Optimum. Der Lausitzring ist mit den verschiedenen Kurven ziemlich anspruchsvoll. Mir gefällt die Strecke aber richtig gut.“

## **Porsche Sports Cup**

Über einen Doppelsieg im Porsche Sports Cup jubelte an diesem Rennwochenende Wilhelm Lathus. In seinem 700 PS starken Porsche 911 GT2 RS gewann der Fahrer aus Asendorf (Niedersachsen) die beiden je 30-minütigen Läufe am Samstag und Sonntag. Samstag schafften es Peter Stegherr (911 GT3 RS) und „Manolo“ (911 GT3 RS) aufs Podium, Sonntag lautete die Reihenfolge Lathus vor Stegherr und Norbert Kraft (911 GT3 RS) von Wendland Motorsport.

Beim zusätzlichen Nachtlauf gelang Stegherr eine beeindruckende Vorstellung. Der Sports-Cup-Routinier fuhr zum Sieg, nachdem er von der neunten Position ins Rennen ging. Dabei überzeugte der Fahrer aus Jettingen-Scheppach (Bayern) vor allem in der Anfangsphase, als er gleich mehrere Plätze gut machte. „Die Dunkelheit war vor allem in den Kurven eine Herausforderung, aber ich habe mich auf die ungewohnte Situation



# PORSCHE

SPORTS CUP  
DEUTSCHLAND

eingelassen. Insgesamt war es ein super Wochenende für mich“, sagte Stegherr. Als Zweiter überquerte Lukas Drost (911 GT3) vor „Manolo“ die Ziellinie.

## Porsche Sports Cup Endurance

Zweifach feierten Oliver Engelhardt und Marvin Dienst (911 GT3 R) im Porsche Sports Cup Endurance. Das Duo gewann die beiden 50-minütigen Läufe jeweils vor Hugo Nuss / Rudy van Buren (911 GT3 Cup) von CarTech Motorsport by Nigrin und Joachim Thyssen / Laurin Heinrich (911 GT3 Cup) aus der Mannschaft Certina Racing powered by Herberth Motorsport. „Im ersten Rennen hat uns ein Fehler von mir die Führung gekostet, aber Marvin Dienst konnte uns mit einer super Leistung wieder an die Spitze bringen. Die Saison läuft mit bisher fünf Siegen richtig gut“, analysierte Engelhardt.

Doppelt im Einsatz waren in der Lausitz Lance David Arnold und Laurin Heinrich. Der Besitzer des Teams Speed Monkeys kommentierte das Finale des Porsche Esports Carrera Cup Deutschland. Zum Line-up des virtuellen Events zählte Heinrich. Der Youngster fuhr die beiden digitalen Rennen in seinem Simulator am Lausitzring und schaffte es auf den dritten Gesamtrang.

## PZ-Trophy

Auch für die PZ-Trophy stand am Samstagabend zusätzliche Rennaction in der Dunkelheit auf dem Programm. Tomas Urban (997 GTS) gewann die Prüfung vor Dr. Rocco Herz (Cayman GT4) und Josef Smarda (911 GT3 RS). In der ersten Wertung am Samstag sowie dem Lauf am Sonntag bildete das Trio ebenfalls in gleicher Reihenfolge das Podium. In der PZ-Trophy besteht die Herausforderung im Fahren von konstanten Rundenzeiten. Jede Hundertstelsekunde Abweichung von der Referenzrunde hat einen Strafpunkt zur Folge.



# PORSCHE

SPORTS CUP  
DEUTSCHLAND

## PZ-Driver's Cup

Auch im PZ-Driver's Cup geht es um gleichmäßiges Fahren. Dazu standen eine Instruktionsfahrt sowie ein freies Training über jeweils 30 Minuten an. Den ersten Platz in der Wertung sicherte sich Dr. Rocco Herz (Cayman GT4). Dahinter folgten Dr. Christoph Brüster (911 GT3) und Stefan Dick (Cayman S). Mit einem historischen Modell ging Thomas Laeis an den Start: einem 30 Jahre alten Porsche 944 S2, der 211 PS leistet. „Die Strecke macht mit dem Fahrzeug großen Spaß. Natürlich fehlte mir auf den langen Geraden etwas der Speed, dafür bin ich richtig gut durch die Kurven gekommen“, fasste Laeis sein Rennwochenende zusammen.

## Ergebnisse und Punkte

Die kompletten Ergebnisse und Punkte des Porsche Sports Cup Deutschland gibt es unter „Results“ auf [www.wige-livetiming.de/porsche.html](http://www.wige-livetiming.de/porsche.html).

Weitere Informationen über um die Kunden- und Clubsport-Serie sind sowohl auf [www.porsche.com/porschescup-germany/de/](http://www.porsche.com/porschescup-germany/de/) als auch auf dem Facebook-Kanal @PorscheSportsCup zu finden.

Das Saisonfinale des Porsche Sports Cup Deutschland steigt am 10. und 11. Oktober traditionell auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg. Vergangenes Jahr fand dies auf der Strecke südlich von Mannheim mit 70.000 Besuchern und 9.000 Porsche-Fahrzeugen im Rahmen des „Sportscar Together Day“ und der Eröffnung des Porsche Experience Center Hockenheimring statt.



# PORSCHE

SPORTS CUP  
DEUTSCHLAND

## Verbrauchsangaben

911 GT3: Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,9-12,7 l/100 km; CO2-Emission 290-288 g/km

911 GT3 RS: Kraftstoffverbrauch kombiniert 13,2 l/100 km; CO2-Emission 303 g/km

718 Cayman GT4: Kraftstoffverbrauch kombiniert 10,9 l/100 km; CO2-Emission 249 g/km

## Pressekontakt

9pm media GmbH & Co. KG, Reimerstwiete 22, 20457 Hamburg

Eyke Steffen, Email [es@9pm-media.com](mailto:es@9pm-media.com), Mobil +49 (0) 176 465 127 28

